

Der „ökologische Fußabdruck“ oder: Wie möchtest du zukünftig leben?

Bericht von Caja Paulsen und Cara Menzel, Klasse 9d

26.11.14

Am 21.11.14 besuchten uns Jonas und Petra, die für die Organisation „Multivision-Fair Future“ zum Thema „ökologischer Fußabdruck“ arbeiten. Sie gaben eine 2-stündige Infoveranstaltung in der Aula der Hela.

In den ersten beiden Schulstunden waren die Schüler aus dem 8. Jahrgang die Zuhörer. In der 3. und der 4. Stunde war dann der 9. Jahrgang an der Reihe und in der 5. und 6. Stunde kamen die neunten Klassen der Herder-Schule Rendsburg in unsere Aula, um sich ebenfalls diesen Vortrag anzuhören.

Diese Veranstaltung hat uns die Möglichkeit gegeben, mehr über dieses wichtige Thema zu erfahren. Zu allererst haben Jonas und Petra uns erklärt, was dieser „ökologische Fußabdruck“ überhaupt ist. Es ist eine Bezeichnung für den gesamten Verbrauch einzelner Ressourcen eines Menschen in seinem Leben. In diesen Verbrauch fließen Dinge wie Konsum, Wohnen (Strom, Wasser, etc.), Mobilität und Ernährung. Dies wird dann zu einer Gesamtfläche zusammengerechnet. Der Fußabdruck eines durchschnittlichen deutschen Bürgers beträgt ca. 5 ha. Wenn jeder Mensch auf dieser Erde so leben würde, wie ein Deutscher es tut, bräuchten wir ca. 2,8 Erden! Der gerechte ökologische Fußabdruck für jeden Menschen beträgt 1,9 ha.

Nach dem Anschauen des Films haben wir über Möglichkeiten diskutiert, unseren Fußabdruck zu verkleinern. Es wurden uns viele Tipps mit auf unseren weiteren Lebensweg gegeben. Meistens haben die kleinen Dinge, wie mehr mit dem Fahrrad zu fahren oder das Licht auszumachen, nachdem man das Zimmer verlassen hat, schon große positive Auswirkungen auf den persönlichen Fußabdruck. Weniger Lebensmittel wegwerfen ist auch ein einfacher, aber sehr effektiver Weg.

Wir können diese Veranstaltung sehr empfehlen, denn es hat uns sehr viel Spaß gemacht, bei diesem interessanten Vortrag dabei gewesen zu sein. Außerdem wurde es auf eine informative und auch sehr anschauliche Art präsentiert.

Weitere Infos zum „ökologischen Fußabdruck“ gibt es zum Beispiel auf der Website www.footprint-deutschland.de.



In der Aula am 26.11.2014

Die Schüler/innen stehen auf, um zu zeigen:
Ein Viertel der Weltbevölkerung verbraucht drei Viertel der
Rohstoffe. **Ist das fair?**